

## Programmierung der MyTRACK

### 1. SIM-Karte (Änderung kann nur im Handy vorgenommen werden)

Die PIN Nummer ist auf **0000** zu ändern.

Die **Mailbox** und **Rufumleitung** muss abgeschaltet werden.

#### Hinweis:

Mit folgenden Befehlen können diese notwendigen Änderungen leicht durchgeführt werden:

- Änderung der PIN Nummer im Handy:  
**\*\*04\*Alter Pin\*Neuer PIN\*Neuer PIN# = \*\*04\*Alter Pin\*0000\*0000#**
- Mailbox / Rufumleitung deaktivieren:  
**##002#grüne Hörertaste drücken**

### 2. Persönliche Dateneingabe

Damit die MyGTRACK im Alarmfall die Meldung an die berechtigten max. 2 Telefonnummern (Handy- oder Festnetznummer) sendet, sind diese Nummern per SMS zu programmieren. Um die Abfrage-Sicherheit zu erhöhen, ist zusätzlich noch ein 6-stelliges Passwort einzugeben. Verwenden Sie bei den Telefonnummern die Ländervorwahl, also +49 für Deutschland. Sobald die MyGTRACK unter Spannung ist, senden Sie bitte folgende SMS an die MyGTRACK

Allgemeine Form:

**setup#altes Passwort#tag#1.Telefonnummer#neues Passwort#2.Telefonnummer#**

Beispiel: Eine Telefonnummer, neues Passwort 471100

**setup#000000#basic#+49151123456789#471100#**

Beispiel: Zwei Telefonnummern, 1x Handy; 1x Festnetz, neues Passwort dieter

**setup#000000#basic#+49151123456789#47110#+494087654321#**

Wird die SMS fehlerfrei gesandt / übertragen erhält der Absender die SMS-Antwort

**setup ok new password 471100**

Wird die SMS nicht fehlerfrei gesandt / übertragen erhält der Absender die SMS-Antwort  
**command error**

### UNBEDINGT BEACHTEN! Alle Buchstaben unbedingt klein schreiben!

- **Altes Passwort (Serienauslieferung) ist 000000**
- **Telefonnummer mit der Landeskennzahl (+49) eingeben.**
- **6-stelliges Passwort: wenn Buchstaben gewählt werden, unbedingt klein schreiben. Das Passwort kann aus Zahlen und Buchstaben bestehen.**
- **Es kann eine oder zwei Rufnummern eingegeben werden. Falls eine Festnummer eingegeben wird, wird die SMS vorgelesen (abhängig vom Telefonanbieter).**

#### MyTRACK im Schiff

Wird die MyTRACK im Sportboot eingesetzt, ist unbedingt der interne Neigungsmelder zu deaktivieren. Dann ist die Programmier- SMS in einer Position unterschiedlich:

**setup#000000#basic#+49151123456789#471100#**



nav = Navigation

**setup#000000#nav#+49151123456789#471100#**

HandelsPartner Mecklenburg GmbH 21438 Brackel Vor dem  
Hassel 6c  
Tel: 04185 – 58 58 0 Fax: 04185 – 53 85  
www.gemini-alarm.de e-mail: mail@gemini-alarm.de

0607

# MyTRACK 7893



## Installationsanleitung

Die GEMINI MyTRACK kombiniert eine KFZ- Alarmanlage mit GPS-Ortung. Alarm- und Status-Informationen werden per GSM direkt an die berechtigten Personen (z.B. auf das Handy) übertragen. Ein kostenpflichtiger Dienst (z.B. Notrufcenter) ist nicht notwendig!

### Lieferumfang:

- Zentrale mit den Funktionseinheiten: Alarmanlage, Wegfahrsperre, Satelliten-Ortungsmodule (GPS), Funkmodul (GSM), Spannungsregelung, Notakku.
- Buzzer
- GSM-Antenne
- GPS-Antenne
- Bedienteile: 1x Funkei Handsender, 1x elektronischer Notschlüssel (Taststift)

### Die Alarmanlage

Überwacht werden: Türen und Hauben, Zündung, Neigung des Fahrzeuges (interner Neigungsmelder) und der KFZ- Akku. Weitere Alarmmodule sind anschließbar, entweder per Kabel oder über Funk (siehe HPM- GEMINI- Prospekt).

Wahlweise kann die Sirene (GEMINI Typ 7747) montiert werden, die per SMS für 30 Sekunden aktiviert werden kann. Wird beim Einbruchversuch ein akustisches Signal gefordert, kann durch Programmierung die Sirene auch bei Alarm aktiv werden.

### Die Bedienteile

Zum Lieferumfang gehören: 2x Handsender, 2x elektronischer Notschlüssel (Taststift).

Es können bis zu 13 Bedienteile von der Anlage verwaltet werden. Diese Zahl wird reduziert, wenn drahtlose Alarmmelder eingesetzt werden.

GEMINI hat sogenannte Master-Taststifte im Lieferprogramm. Dieser Masterstift wird speziell für den entsprechenden Kunden programmiert und erlaubt das Entschärfen von beliebig vielen MyGTRACK mit nur einem Taststift. So kann der Fuhrparkleiter alle Firmenfahrzeuge entschärfen. Es ist möglich max. 60 Bedienteile anzulernen (Sonderversion). Falls notwendig, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

### Anlernen von weiteren Handsendern, Taststiften und Funkmodulen

1. Das weiße Kabel (vom Stecker 2) kurz auf Minus legen.  
Quittung: 1x kurzes, 1x langes Blink- (LED) und Piep-Signal (Buzzer)
2. **Handsender:** Taste des Handsenders drücken. Quittung: 1x Blinken + 1x Piep
2. **Taststift:** Stift kurz in die Buchse einführen. Quittung: 1x Blinken + 1x Piep
2. **Funkmodule:** Funkmodul kurz aktivieren. Quittung: 1x Blinken + 1x Piep

### Die Antennenmontage

Die Antennen sollten von Außen nicht sichtbar montiert werden, da der Dieb sonst mit der Zerstörung wichtige Teile die Anlage außer Betrieb setzen könnte.

**GSM-Antenne:** Möglichst nicht auf Metall montieren. Zu elektrischen Geräten / Anzeigegeräten sollte ein 30cm Mindestabstand eingehalten werden.

**GPS-Antenne:** Der Montageort entscheidet über die Qualität der Ortung. Typisch ist er unter dem Armaturenbrett oder unter der Hutablage, so dass die Antenne eine möglichst freie Sicht zum Himmel hat. Glas und Kunststoff beeinträchtigen den Empfang unwesentlich, metallbedampfte Scheiben sind jedoch undurchlässig. In diesem Fall wird die Antenne z.B. im Stoßfänger oder im Rücklicht eingebaut.

## Installation der MyTRACK

Trotz der vielen Funktionseinheiten ist der Einbau problemlos, da nur die drei Spannungskabel (KL30, KL31, KL15) und das Kabel für die Türüberwachung nötig sind. Neigung und der KFZ- Akku werden direkt überwacht. Weitere Kabel sind nur anzuschließen, wenn z.B. die Wegfahrsperre (2 Kabel), die Blinkerquittierung (3 Kabel) oder die Sirene (1 Kabel) vom Kunden gewünscht werden. Wesentlich bei der Montage ist der richtige Einbau der GPS-Antenne! Siehe Kapitel Antennenmontage.

Da an der Zentrale keine Bedienelemente vorhanden sind (die Anlage ist immer eingeschaltet), kann sie versteckt eingebaut werden. Zum Anlernen neuer Fernbedienungen ist es vorteilhaft, das weiße Kabel (vom Stecker 2) so zu verlegen, dass es zum Anlernvorgang weitere Bedienteile / drahtlose Alarmmelder auf Masse gelegt werden kann.

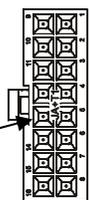
### Kabel-Anschlüsse (Standardfunktionen)

rot	Dauerplus	<b>KL30</b>	abgesichert mit 15A
gelb	Zündungsplus	<b>KL15</b>	die Spannung muss auch im Startvorgang stabil sein!
braun	Masse	<b>KL31</b>	bei Baumaschinen vor dem Hauptschalter anschließen!
grün/braun	Alarmeingang		mit dem Türkontakt verbinden. MyTRACK erwartet bei geöffneter Tür ein Minus Signal. Sollte vom Fahrzeug ein positives Signal geliefert werden, das Signal über ein Relais drehen.
rosa/ schwarz, rot	<b>Buzzer</b>		Der Buzzer signalisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>die Quittungsimpulse beim Anlernen weiterer Bedienteile</li> <li>die „Vor-Alarm-Zeit“ (siehe Bedienungsanleitung)</li> </ul>

### Kabel-Anschlüsse (Erweiterte Funktionen)

Grün/ braun Alarmeingang	<b>Alarm</b>	Weitere Alarmmelder lassen sich entweder über dieses Kabel (Diode einsetzen) oder drahtlos (per Funk) anschließen.
grau, weiß Wegfahrsperre	<b>Wfsp.</b>	Ein Umschaltrelais wird im Alarmfall bei Zündung AN geschaltet. Wir empfehlen, die Wegfahrsperre über den Ruhekontakt zu aktivieren.
weiß/ rot Blinkerstrom	<b>KL30</b>	Die Blinker werden per SMS (optional mit der Sirene) aktiviert

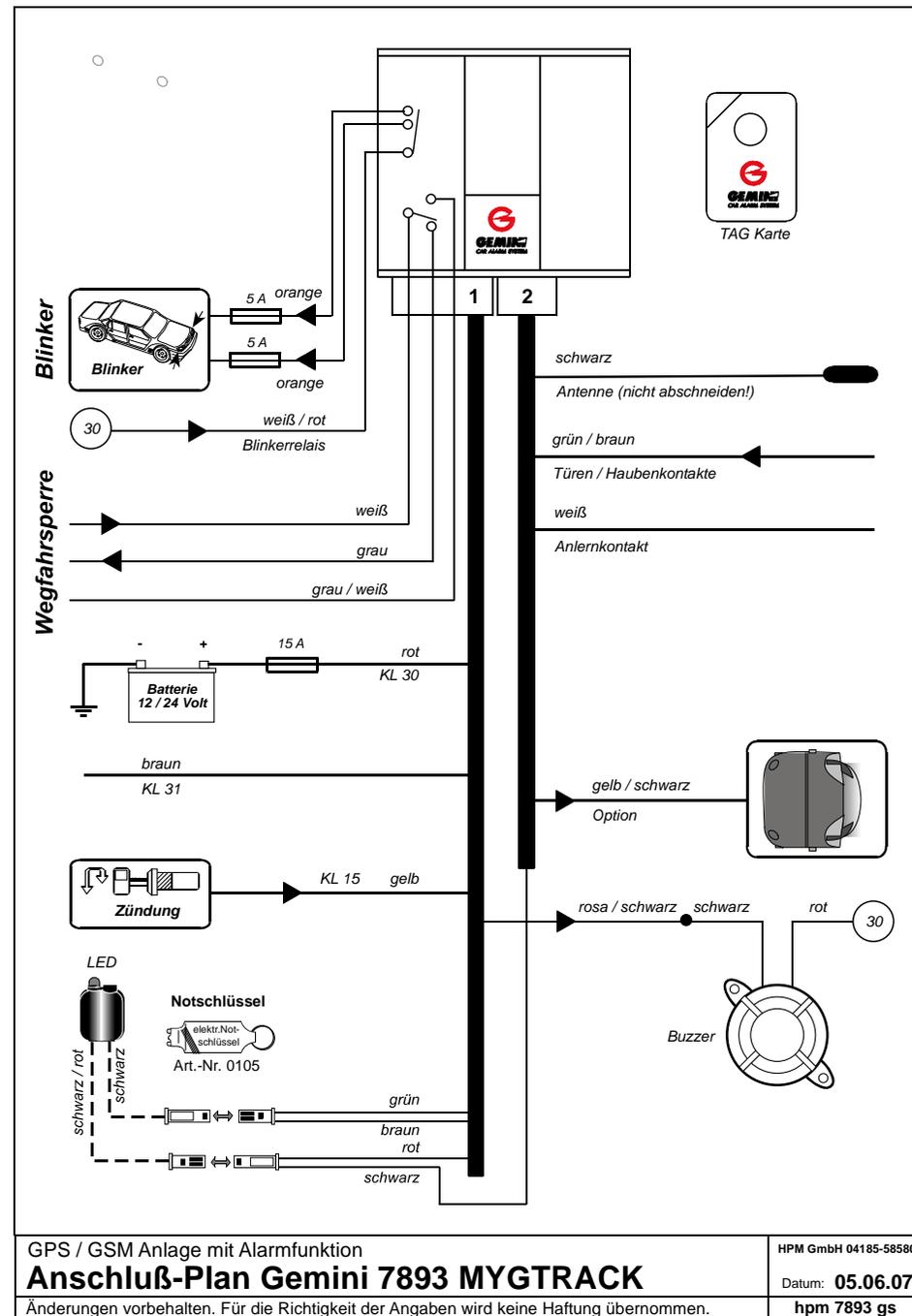
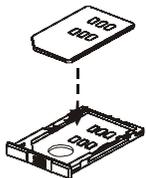
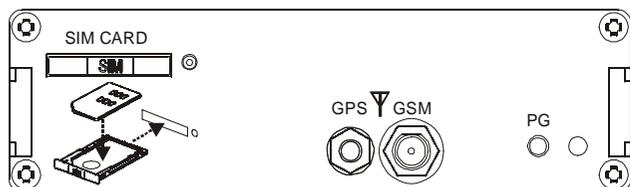
orange (2x) Blinker	<b>Blinker</b>	
gelb/ schwarz, Stecker pin13	<b>Sirene</b>	wahlweise GEMINI Typ 7747 anschließen



### SIM-Karte einlegen **MyTRACK muss spannungslos sein!**

**Achtung! Wichtig!** Siehe auch Programmierung der MyTRACK. Setzen Sie die SIM – Karte in ein Handy ein. Ändern Sie die **PIN auf ‚0000‘** und schalten Sie die Mailbox aus! Erst jetzt die SIM – Karte in die MyTRACK einsetzen.

Setzen Sie die SIM- Karte nur bei stromloser MyTRACK ein (Stecker ziehen)! Drücken Sie mit einem kleinen Schraubendreher leicht den gelben Stift am Kartenhalter ein. Setzen Sie die SIM – Karte ein, achten Sie dabei auf korrekten Sitz.



GPS / GSM Anlage mit Alarmfunktion  
**Anschluß-Plan Gemini 7893 MYGTRACK**  
 Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.  
 HPM GmbH 04185-58580  
 Datum: **05.06.07**  
**hpm 7893 gs**